

Gemeinde Gudow

Der Bürgermeister der Gemeinde Gudow

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Gudow am Dienstag, den 27.02.2018;
Landhaus Hartz, Kaiserberg 1 in 23899 Gudow

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Laubach, Dr. Eberhard

Gemeindevertreterin

Baginski, Angelika

von Bülow, Ilsabe

Gemeindevertreter

Burmeister, Thorsten

Eggers, Ole

Goebel, Horst

Holst, Jürgen

Mathews, Michael

Meyer, Peter

Möllmann, Lübbert

Roszewsky, Jörg

Schmöckel, Thomas

Sohns, Heinz

Verwaltung

Voß, Martin

Amtsvorsteher

Hase, Frank

Amtsdirerker Berkenthin

Kolm, Petra

Moldt, Cynthia

Schriftführerin

Edler, Claudia

Gäste

Frau Lichtin

Planungsbüro BSK

Frau Manske

Planungsbüro BSK

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Strutz, Rene

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2) Anträge auf Änderung der Tagesordnung
- 3) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 4) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 5) Niederschrift vom 18.12.2017
- 6) Bericht des Bürgermeisters
- 7) Einwohnerfragestunde
- 8) Haushaltssatzung und -plan 2018 der Gemeinde Gudow
- 9) Bebauungsplan Nr. 11 der Gemeinde Gudow für das Gebiet des Campingplatzes der Gemeinde Gudow, südlich der Straße Kaiserberg / Hauptstraße und östlich und westlich der Seestraße, hier. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen, erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gem § 4a Abs. 3 BauGB
- 10) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Gemeindevertreter/innen und die zahlreichen Gäste, sowie Herrn Hase, den Amtsdirektor des Amtes Berkenthin, Frau Kolm und Frau Moldt vom Amt Büchen, den Amtsvorsteher Herrn Voß, sowie Frau Lichtin und Frau Manske vom Planungsbüro BSK. Herr Dr. Laubach stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Herr Strutz hat sich entschuldigt. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

2) **Anträge auf Änderung der Tagesordnung**

Dem Bürgermeister liegen einige Anträge auf Änderung der Tagesordnung vor. Die Wählergemeinschaft BISS sowie die Gemeindevertreter Herr Goebel und Herr Schmöckel reichen jeweils wortgleiche Anträge zur „Änderung im Jahreshaushalt 2017 und Übertrag zu 2018“ ein. Eine in der Haushaltsstelle 7000.96100 beantragte Textänderung in der Bezeichnung erweist sich als hinfällig.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt dem Antrag zuzustimmen.

Abstimmung: Ja: 5 Nein: 7 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

In einem weiteren Antrag von Herrn Goebel geht es um die Rücknahme der Erhöhung der Hundesteuer.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt dem Antrag zuzustimmen.

Abstimmung: Ja: 2 Nein: 10 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Dr. Laubach erteilt dem Amtsvorsteher, Herrn Voß, das Wort. Dieser appelliert an die Gemeindevertreter/innen und Bürger/innen, sich um einen sachlichen Umgangston untereinander zu bemühen.

Der Amtsdirektor, Herr Hase bittet darum seinen Tagesordnungspunkt (TOP 9) auf TOP 8 vorzuziehen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt dem Antrag zuzustimmen.

Abstimmung: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile

Der Bürgermeister bittet darum den TOP 11 Personalangelegenheiten und TOP 12 Grundstücksangelegenheiten in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den TOP 11 und 12 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Abstimmung: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

4) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung

Dem Bürgermeister wurde die Vollmacht erteilt, den Kaufvertrag für das neue Feuerwehrfahrzeug zu schließen.
Herr Dr. Laubach berichtet, dass es einen Kaufinteressenten für die Restfläche des alten Bauhofs in Sophienthal gibt.

5) Niederschrift vom 18.12.2017

Herr Goebel bemängelt die Niederschrift vom 18.12.2017. Die Abstimmung unter TOP 10 zur Änderung der Hundesteuersatzung stimme nicht. Statt 13 Ja-Stimmen hätte es 12 Ja-Stimmen und eine Nein-Stimme gegeben.
Herr Meyer bemängelt, dass unter TOP 11 der Niederschrift vom 18.12.2017 nicht „verschiedene Modelle der Preisanhebung“, sondern ein Vorschlag zur Preissenkung vorgetragen wurde.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt den Einwendungen gegen die Niederschrift zu.

Abstimmung: Ja: 13 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

6) Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet von einer Einladung zu einem Workshop zur Elektromobilität am 13.03.2018 im Bürgerhaus Büchen.

Im Zuge des Kultursommers wird im Viehhaus in Segrahn eine Oper aufgeführt werden.

Herr Goebel fragt nach der Unterstellmöglichkeit für das neue Feuerwehrfahrzeug. Der Bürgermeister erklärt, dass das Fahrzeug erst Ende 2019 geliefert wird und man dabei ist das Problem zu lösen.

7) Einwohnerfragestunde

Dem Bürgermeister liegt eine schriftliche Anfrage von Herrn Taplik vor: Er fragt:

a) Warum es Einwohnerfragestunden nur in der Gemeindevertretersitzung (GV) und nicht in den Ausschüssen gibt – Der Bürgermeister antwortet, dass dort lediglich Empfehlungen aber keine Beschlüsse gefasst werden. Außerdem steht es so in der Geschäftsordnung der Gemeinde Gudow (§ 29).

b) Ob im Rahmen des 3. Bauabschnittes (B-Plan 9 Breite Koppel) die Anbindung an Gudow (Ausbau Gehweg) geplant ist und wer die Kosten trägt – Der Bürgermeister antwortet, dass man hierzu die Planung zur Sanierung der Landesstraße 287 abwarten will. Herr Taplik schlägt vor mit dem Erschließungsträger einen städtebaulichen Vertrag über den Ausbau des Gehweges zu schließen, so dass dieser die Kosten dazu tragen müsste.

c) Ob der geplante Haushalt 2018 realistisch ist – Der Bürgermeister erklärt, dass der Haushalt von der Kommunalaufsicht geprüft wurde – es wird unter einem späteren TOP darüber beschlossen.

Herr Bornkessel fragt nach warum im Abwasser-Haushalt unter Rücklagenbildung „Windkraft“ steht. Ihm wird erklärt, dass das in „Erneuerbare Energien Klärwerk“ geändert wurde.

Frau Rath fragt nach, wann die Bushaltestellen mit Licht ausgestattet werden. Der Bürgermeister erklärt, dass er den Gemeindearbeitern den Auftrag dazu bereits erteilt hat.

Frau Hagemann möchte wissen wie die Mehrkosten für die Löschwasserzisterne in Segrahn und für die Lernwerkstatt der Kita zustande gekommen sind. Der Bürgermeister wird ihr dazu schriftlich antworten.

8) **Haushaltssatzung und -plan 2018 der Gemeinde Gudow**

Der Bürgermeister erteilt Herrn Hase das Wort. Dieser berichtet kurz über die Haushaltsplanung 2018 und mittelfristige Finanzplanung bis 2021. Hierzu hat er eine Unterlage verteilt.
Es wird diskutiert.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2018 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 4 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) **Bebauungsplan Nr. 11 der Gemeinde Gudow für das Gebiet des Campingplatzes der Gemeinde Gudow, südlich der Straße Kaiserberg / Hauptstraße und östlich und westlich der Seestraße, hier. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen, erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gem § 4a Abs. 3 BauGB**

Frau von Bülow und Herr Möllmann verlassen die Sitzung.
Der Bürgermeister übergibt Frau Lichtin, vom Planungsbüro BSK das Wort.
Sie stellt die Vorlage vor.

Beschluss:

1. Die nach der öffentlichen Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB) und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 11 der Gemeinde Gudow, für das Gebiet des Campingplatzes der Gemeinde Gudow, südlich der Straße Kaiserberg / Hauptstraße und östlich und westlich der Seestraße, hat die Gemeindevertretung geprüft. Die Stellungnahmen und das Ergebnis der Prüfungen ergeben sich aus der beigefügten Anlage.

Über den anstehenden Bebauungsplan Nr. 11 ist die Öffentlichkeit durch öffentliche Auslegung der Planung (§ 3 Abs. 2 BauGB) informiert worden. Hinweise und Anregungen von Bürgerinnen und Bürgern wurden nicht vorgetragen.

2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 11 der Gemeinde Gudow, für das Gebiet des Campingplatzes der Gemeinde Gudow, südlich der Straße Kaiserberg / Hauptstraße und östlich und westlich der Seestraße und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung, mit Änderungen und Ergänzungen, gebilligt.

3. Der Entwurf des Planes und die Begründung, die umweltrelevanten Informationen und umweltrelevanten Stellungnahmen sind nach § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen, gleichzeitig werden gem. § 4 Abs. 2

BauGB die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die erneute Auslegung benachrichtigt, sie werden aufgefordert eine Stellungnahme nur zu den geänderten und ergänzten Teilen abzugeben.

Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der erneuten öffentlichen Auslegung und die nach § 3 (2) BauGB i.V.m. § 4a (3) BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet unter der Adresse www.amt-buechen.eu einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis:

| Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen | Davon anwesend | Dafür | Dagegen | Stimmhaltung |
|--|----------------|-------|---------|--------------|
| 14 | 11 | 11 | 0 | 0 |

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Vertreter der Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: Frau von Bülow und Herr Möllmann

Frau von Bülow und Herr Möllmann nehmen wieder an der Sitzung teil.

10) Verschiedenes

Herr Meyer berichtet von einem Elternfragebogen der Kita. Dieser ist von Eltern und der Kitaleitung erarbeitet worden und soll verteilt werden. Die Gemeindevertretung muss darüber informiert werden. Frau von Bülow schildert kurz den Inhalt des Bogens.

Frau von Bülow berichtet, dass das Viehhaus Geld zum Streichen der Kita-Haustür spenden will. Sie wird den Auftrag erteilen.

Der öffentliche Teil endet um 21:00 Uhr

.....
Dr. Eberhard Laubach
Vorsitzender

.....
Claudia Edler
Schriftführung